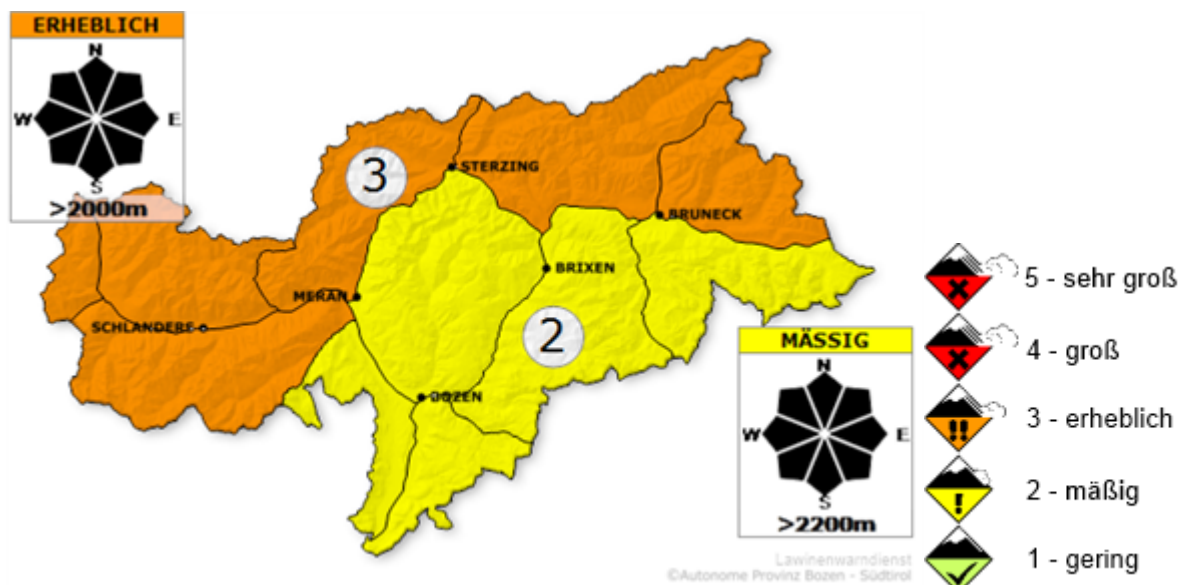




PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR SONNTAG 4. JANUAR 2015

ACHTUNG AUF DIE ZAHLREICHEN TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN**TYPISCHE SITUATION**

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Im Ortler-Cevedale Gebiet und in den nördlichen Gebieten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr STUFE 3. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen und die alten oft kompakten aber störanfälligen Trieb Schneeansammlungen, sowie die Übergänge von wenig zu viel Schnee auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. In den übrigen Gebieten Südtirols herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen sind allgemein gut erkennbar und liegen oberhalb von ca. 2000 m an allen Expositionen.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

In der Nacht auf Sonntag steigt mit den Neuschneefällen und dem starken bis stürmischen NW-Wind die Lawinengefahr im Norden des Landes und in der Ortler-Cevedale Gruppe an. Der Schneedeckenaufbau ist schwach, wie auch die häufigen Setzungsgeräusche und Risse beweisen. An Übergängen von wenig zu viel Schnee nimmt die Störanfälligkeit zu, eine Auslösung ist bereits mit geringer Zusatzbelastung möglich. In den neuschneereicheren Gebieten im Norden des Landes sind diese Schwachstellen, die häufig zwischen der Baumgrenze und ca. 2500 m Höhe anzutreffen sind, weniger leicht erkennbar. Die Altschneedecke ist durch den starken Wind der letzten Tage unregelmäßig verteilt. Bis auf den Boden abgewehrte Bereiche wechseln mit tief eingewehten Mulden.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



Lawinen